Zugestellt durch Post.at

gemeinsam unterwegs

Pfarramtliche Mitteilung der Pfarrgemeinde Hainfeld - Nr. 2 / 2018

Feldgasse 36
3170 Hainfeld
Tel/Fax: 02764/2322
pfarramt@pfarre-hainfeld.at
www.pfarre-hainfeld.at

Amtsstunden der Pfarrkanzlei:
Dienstag: 13.00 - 16.30
Freitag: 8.00 - 12.00
sowie nach persönlicher Vereinbarung.

Sprechstunden von Provisor Marián:
Freitag: 10.00 - 12.00
In dringenden Fällen rufen Sie bitte unter 02764/2322 an.

Pfarre Hainfeld

Neuer Bischof

Liebe Hainfelder!

In der ersten Kirche war die Situation relativ einfach. Sie befand sich in der Phase des Aufbaus. Jesus kümmerte sich um sie, verteidigte sie, bestimmte die Aufgaben, schulte die Menschen ein und löste so irgendwie alle Probleme. Nach seiner Himmelfahrt blieb sie aber alleine zurück. Die internen Angelegenheiten musste sie ab dann selbst regeln.

Die erste Herausforderung war das Finden der eigenen Identität und Kontinuität. Die Apostel haben sich gefragt, wie es weiter gehen sollte. Jesus hatte zwölf Apostel auserwählt und ihnen die Verantwortung übergeben. Die Zwölf - das war ihre Identität. Drei mal vier - Vollkommenheit mal Universalität. Und einer ist verloren gegangen. Einer war nicht mehr da. So machten sich die restlichen Apostel darüber Gedanken, wie es weiter gehen sollte und beschlossen, die Anzahl der Zwölf zu ergänzen. So wurden zwei geeignete Kandidaten gefunden, Matthias und Barnabas. Dann wurde ein Los geworfen und Matthias wurde auserwählt und in die Zwölf aufgenommen. Der Heilige Petrus hatte damals in seinem Gebet ganz klar ausgedrückt, dass Gott hierbei das letzte Wort hat. Mit der Zeit hat sich dann alles so entwickelt, dass die Anzahl der Apostel immer wieder nach Bedarf ergänzt wurde, damit die Kirche wachsen und stabil bleiben konnte, bis zur heutigen Zeit.

Auch heute noch geschieht es so und in den letzten Tagen ist es auch bei uns passiert. Unsere Diözese St. Pölten hat einen neuen Bischof bekommen. Ich bin überzeugt, dass wir alle mit Spannung und in Erwartung die neue Situation beobachtet haben.

Bei so einer Wahl müssen noch immer diese zwei Aspekte enthalten sein. Ein geeigneter Kandidat muss da sein und Gott hat das letzte Wort. Diese Sache kann wie jede andere Angelegenheit gesehen werden, wenn Menschen für verschiedene Aufgaben gesucht werden. Hier geht es aber um ein bisschen mehr. Gott spielt da die wichtigste Rolle und hat das letzte Wort.

Es ist sicher schwierig zu verstehen, wie das funktioniert: Die Anstrengung der Menschen ist untrennbar mit Gottes Wirkung verbunden. Auch wenn so eine Wahl sehr menschlich aussieht, bleibt sie eine Angelegenheit des Glaubens. Ein Bischof hat nicht deshalb seine Autorität, weil er der einzige perfekte Mensch ist und alles bestens macht, sondern deshalb, weil er Gott und dessen Interessen auf Erden vertritt.

Dr. Alois Schwarz weiß sicher gut, was es heißt, einen Kandidaten zu suchen und auszuwählen. Er weiß auch, dass in diesen Menschen große Erwartungen und Hoffnungen gesetzt werden. Und er weiß sicher auch, dass er als Vertreter Gottes und Nachfolger der Apostel unsere Unterstützung, Gebete, Hilfe und Glauben braucht. Auch bei der Amtsübergabe hat er darüber gesprochen. Dies ist sicher auch uns bewusst - unser Glaube ist notwendig. Besonders können wir daran denken, wenn wir bei jeder heiligen Messe die Worte hören: Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde und vollende dein Volk in der Liebe, vereint mit unserem Papst Franziskus, unserem Bischof Alois und allen Bischöfen...“

Die Ferien werden für unseren neuen Bischof sehr anstrengend sein. Für uns bleiben sie aber sicher die Zeit der Erholung und Freude. So möchte ich Ihnen viel Freude, eine schöne Zeit mit der Familie, viele Erlebnisse und wirklich gute Erholung wünschen.

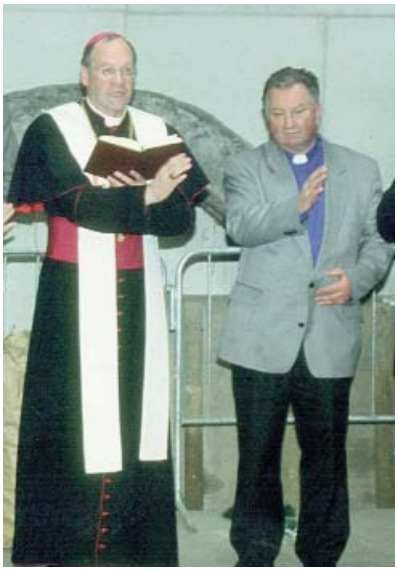
Euer Provisor Marián

Wir grüßen unseren neuen Diözesan - Bischof Dr. Alois Schwarz

Nach Erreichung des vorgesehenen Alters hat Bischof DDr. Klaus Küng um einen Nachfolger ersucht. Papst Franziskus hat nach längerer Wartezeit im Mai den bisherigen Bischof der Kärntner Diözese Gurk Dr Alois Schwarz als neuen Diözesanbischof von St. Pölten bestimmt. Er ist am 1. Juli in sein neues Amt eingeführt worden. Wir begrüßen Bischof Alois und wünschen ihm und uns eine segensreiche Tätigkeit!

Bischof Dr. Schwarz ist für uns kein Unbekannter. Als eine große Gruppe aus unserer Pfarre dem Guss unserer neuen Glocken 2002 in der Innsbrucker Glockengießerei Grassmayr beiwohnen durfte, hat der damalige Kärntner Bischof Dr. Schwarz den Guss gesegnet, denn gleichzeitig wurden auch Glocken für seine Heimatgemeinde Hollenthon gegossen. Unser neuer Bischof ist ein niederösterreichischer Bauernsohn aus der Buckligen Welt, hat das Gymnasium in Sachsenbrunn und das theologische Studium an der Universität Wien absolviert. Vor hohen Ämtern in der Erzdiözese Wien war er Kaplan in Gloggnitz, Pfarrer in Krumbach und Bad Schönau, dann Weihbischof und Bischofsvikar in Wien. Seit 2001 leitete Dr. Schwarz die Diözese Gurk.

Bischof Schwarz wird bestrebt sein, den guten Weg seines Vorgängers Bischof Klaus des Miteinanders fortzusetzen, die Zeichen der Zeit wahrzunehmen, und die Freude des Evangeliums spürbar werden zu lassen. Sein besonderes Anliegen ist das offene Gespräch. Pfarren seien Hoffnungsorte des Lebens und Pfarrkirchen die Nahversorger der Seele.



Wir bedanken uns aber auch namens der Pfarre Hainfeld bei Bischof DDr. Klaus Küng für sein segensreiches Wirken, für seinen Besuch in unserer Stadt 2011 und wünschen Gottes Schutz und reichen Segen für die kommenden Jahre!

An den beiden Tagen vor Ostern, Karfreitag und Karsamstag, ist der liturgische Gesang ein wichtiger Teil im Gottesdienst, somit bedeutende Termine für den Pfarrchor.

Die drei Tage vor dem Fest Christi Himmelfahrt werden in alter Tradition als **Bitt-Tage** begangen, naturgemäß mit bäuerlichem Schwerpunkt. Heuer hatte sich wiederum die Familie Karrer (Hof Birbaumer) bereit erklärt, den Gottesdienst und die Agape vorzubereiten. Vielen Dank für diesen Dienst an der Pfarrgemeinschaft.

Fronleichnam … und so

Walter Huber, 2018

Randvoll von all den Kirchenfragen
Und von Resignation erfasst;
Man hat schon wieder was verpasst!
Die Frommheit stand zur Kinderstund
Ja eher noch im Hintergrund.

*Das fing schon bei dem **Christkind** an.*
Wie hat es all das wohl getan?
Kaum war man ganz kurz abgelenkt
Wurd man im Nachbarraum beschenkt.
Wir warn von Staunerei erfasst;
Wir habn das Christkindlein verpasst!

*Nicht anders war die **Osterzeit***
Auch hier macht' sich Enttäuschung breit.
Am Fenster stand ich stundenlang
Und wartete auf Glockenklang
Und war von dort nicht weg zu kriegen,
Weil doch die Glocken romwärts fliegen.
Und habe alsbald klar erfasst:
Ich hab den Glockenflug verpasst!

*Zu **Pfingsten** dann, voll Hochgefühl,*
Saß ich gebannt im Betgestühl
Bei Orgellärm und Chorgesang
Und wartete erregt und bang,
Dass irgendwann der Heilige Geist
Die Flämmchen auf die Köpfe schmeißt!
Und habe alsbald klar erfasst…;
Ich hab den Heiligen Geist verpasst.

***Fronleichnam** war zu jener Zeit*
Von solch Enttäuschungen befreit.
Uns fehlte das Gedankengut
Von `Christi Leib` und `Christi Blut`.
Uns Kindern war es diese Zeit
Wo man vom Winterkleid befreit
Endlich „Matrosenanzug" trug
Mit frischem, scharfen Hosen Bug.
Das große Fest, wo man vor allem,
Den lieben Mädchen wollt gefallen.
So folgten wir im „Sommer-Look"

Zu anfangs noch, mit frommem Blick,
Legten wir ein Stück Weg zurück.
Doch irgendwann schwand

das Entzücken –
Die Schuhe fingen an zu drücken –
Uns reichte es – herum zu latschen
Und vor der Blaskappelle hatschen.
Ja, spätestens beim Altar drei
War die Begeisterung vorbei.
Wir schlichen dann, heimlich und leis
Zum „Plattner" rüber auf ein Eis.
So endete der fromme Wandel
Mit Eis Fleck am Matrosenquandel.

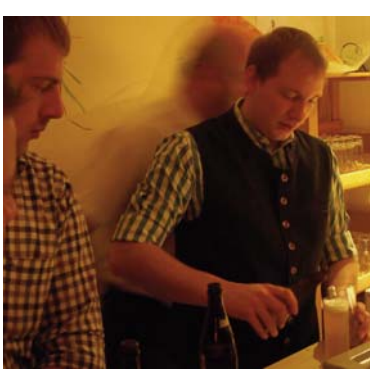
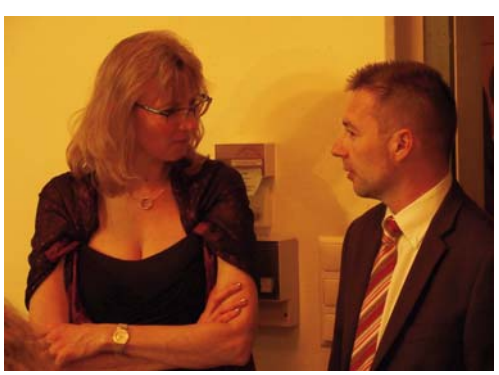
Maiandachten sind beliebte Feiern in der Natur. Die Gföhlberghütte an der östlichen Gemeindegrenze wird seit einigen Jahren mit einer Maiandacht von Hainfeld aus besucht. Eine weitere Maiandacht durften wir durch deren Vorbereitung bei der Familie Pfeffer (Stoiber) feiern. Herzlichen Dank für jede Mühe und Gastfreundschaft!

Nach der **Florianimesse** im Feuerwehrhaus konnte auch heuer wieder über ein neues Einsatzfahrzeug der Segen gesprochen werden.

Erstmals von Pfarrer
Helferinnen und Helf

Das war der Pfarrball 2018

r Marian eröffnet, fand heuer der Pfarrball statt. Herzlichen Dank allen
fern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Danke an die vorbereitenden Erstkommunioneltern, die Lehrerinnen und vor allem an die Mütter und Väter aller Kinder, die die heurigen **Erstkommunikanten** bei der Vorbereitung auf das Sakrament begleitet haben!

Glaube: Wie kann ich glauben? Dieser und ähnlichen Fragen stellten wir uns beim **Jugend-Alphakurs**, der heuer zum ersten Mal bei uns stattfand. Gemeinsam mit unserem super Leitungsteam aus Wieselburg wurde Nächte lang diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Um für diese Denkübungen gerüstet zu sein, begann jeder Abend mit einem schmackhaften Essen, das nicht nur Energie lieferte, sondern auch Gemeinschaft schuf. Auch der Lobpreis durfte nicht fehlen. Alles gipfelte in der Lebensübergabe, wo man sich entschied, sein Leben Jesus zu übergeben.
Agnes Habersatter

Jubiläum der Landjugend - Die Landjugend Hainfeld feierte am 4. Juni das 70 jährige Bestehen als Gemeinschaft. Der Gottesdienst leitete den Tag ein, auf der Pfarrhof Wiese wurde dann ein richtiges Fest mit allem Drum und Dran daraus. Wir gratulieren und sprechen unsere Anerkennung für Eure Mitarbeit und immer wieder tollen Projekte aus.

Firmvorbreitung

Nähere Informationen ab Herbst, Firmung zu Pfingsten 2019

Der **Pfarrchor** kommt nicht nur zu fleißigen Proben und Aufführungen zusammen, einmal im Jahr gibt es auch einen gemeinsamen Ausflug. Heuer war das Ziel die Weinstadt Retz mit ihren wunderbaren Sehenswürdigkeiten. Auch die einzige noch funktionsfähige Windmühle wurde besucht und natürlich klang der Tag beim Heurigen aus und beendete so das Arbeitsjahr, obwohl am nächsten Tag noch einmal die Messe gesungen wurde.

Fußwallfahrt nach Mariazell bei widrigem Wetter

Maud Heigert – ein Nachruf

Frau Maud Heigert, Gattin des verstorbenen Sonderschuldirektors Hans Heigert, ist im 89. Lebensjahr von dieser Erde abberufen worden. Sie hat als Schwester ihren (wesentlich) jüngeren Bruder Helmut (Dr. Dultinger) versorgt, dabei auch den Sängerknaben Karl Müllner, unseren späteren P. Paulus kennen gelernt und seit dieser Zeit umsorgt. Als P. Paulus Pfarrer in Hainfeld wurde, übernahm sie seine Haushaltsführung. Stets gastfreundlich, immer bereit zu einem Gespräch oder zu einem Plausch, kamen viele Menschen gern im Pfarrhof vorbei. Legendär war ihr Pfarrerkuchen, den kaum eine Hausfrau so zusammen brachte. Manche Sitzung wurde in der Küche geschlossen. Was Wunder, dass bei der Kirchenrenovierung sich alle freiwilligen Helfer auf das Mittagessen freuten. Bischof Klaus Küng dankte ihr 2008 mit dem Hippolyt – Orden der Diözese. Namens der Pfarre sagen wir nochmals Vergelt`s Gott!

Terminvorschau

Christophorussonntag
So, 22. Juli, 9.00 Uhr

Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Mi, 15. August, 9.00 Uhr

Dirndlg´wandsonntag
So, 9. September, 9.00 Uhr

Bergmesse
So, 16. September, 10.30 Uhr

Erntedank
So, 7. Oktober, Hauptplatz, 9.00 Uhr

Juli 2018

So, 22.7.: **Christophorussonntag**
9.00 Uhr Kirche,
anschließend
Fahrzeugsegnung

August 2018

Mi, 15.8. Maria Himmelfahrt
9.00 Uhr Hochamt mit
Kräutersegnung

So, 26.8.: Tag der Blasmusik
09.00 Uhr Hl. Messe in der
Kirche, gestaltet von der
Stadtkapelle

September 2018

Mo, 3.9.: 7.30 Uhr Wortgottesdienst
zum Schulbeginn der
NNÖMS
8.30 Uhr Wortgottesdienst
zum Schulbeginn der VS und
SPZ

So, 9.9.: Dirndlg´wandsonntag
9.00 Uhr Hl. Messe in der
Kirche.

So, 16.9.: 8.00 Uhr Pfarrgottesdienst
10.30 Uhr Bergmesse am
Kirchenberg

Do, 27.9.: Konzert mit den Original
Don Kosaken Chor Serge
Jaroff

Oktober 2018

So, 7.10. Erntedank
9.00 Uhr Beginn am
Hauptplatz, Segnung der
Erntekrone.

Gottesdienste im Juli und August

Montag, 9.30 Landespflegeheim
Dienstag, *keine Messe*
Mittwoch, *keine Messe*
Donnerstag, 19.00 Kirche
Freitag, 8.00 Kirche
Samstag, 19.00 Kirche
Sonntag, 9.00 Kirche

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung!
Falls en Begräbnis an einem Wochentag stattfindet, entfällt die Hl. Messe.

Beichtgelegenheiten

* Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) eine halbe Stunde vor Messbeginn
* nach Vereinbarung
* jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 10.00 in der Stiftskirche Lilienfeld

Einen gesegneten und erholsamen Sommer wünschen Provisor Marián Vrchovský, Diakon Gerhard Schultheis und das Pfarrbriefteam!

Unser Pfarrzentrum wurde 1978 in einem größeren Projekt umgebaut, erweitert, den Gegenwartsanforderungen angepasst. Damals wurde auch ein Gebäudeteil zur Garage mit zwei Toren umgebaut. Es gab ja noch einen Kaplan. Die damals sehr sparsame Ausstattung führte jetzt dazu, dass der Boden dringend zu erneuern war, auch der Eingang braucht einen Umbau. Der Pfarrkirchenrat beschloss daher die **durchgehende Sanierung und den Einbau eines großen Sektionaltores**. Um dem Benutzer jederzeit die ungehinderte Ausfahrt zu ermöglichen, darf der Bereich direkt vor dem Tor in Breite zweier Stellplätze nicht mehr verparkt werden. Ein entsprechender Hinweis wird angebracht werden.

Geänderte Gottesdienst- und Pfarrkanzlei-Zeiten

Bedingt durch die Urlaubszeit verändern sich für die Sommermonate Juli und August Kanzlei- und Gottesdienstzeiten: Die Hl. Messe am **Mittwoch entfällt**, die Messe am **Freitag** wird um **8.00 Uhr** und die **Sonntagsmesse** um **9.00 Uhr** gefeiert. Die **Kanzleistunden** sind am Dienstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Bitte schauen Sie daher in die aktuelle Gottesdienstordnung. Sie ist in den Schaukästen der Kirche, am Postplatz und im Internet nachzulesen und liegt in der Kirche zur freien Entnahme auf.

Wichtige Telefonnummern

Rettung 144 Telefonseelsorge/
Feuerwehr 122 Lebensberatung
Polizei 133 142

Notrufnummern der Pfarre Hainfeld
02764/2322 *(Provisor Marian)*

Rosenkranzgebet jeden Sonntag, jeden Samstag und jeden Freitag eine halbe Stunde vor der Messe, am Samstag für unsere Kinder und Jugendlichen
Anbetung jeden Freitag nach der Messe

MEDIENINHABER, EIGENTÜMER, VERLEGER: Röm.-kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld – REDAKTION: Dr. Kurt Wimmer (KW) – LAYOUT: Markus Eder (ME) – FOTOS: Dr. Johannes Dieberger, Foto Rauch Hainfeld, ME, KW – ALLEININHABER: Röm.-kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld – HERSTELLUNG: Eigner Druck Neulengbach – RICHTUNG: Information der Pfarrgemeinde lt. Pastoralkonstitution „Communio et Progressio"
Kontakt: ***redaktion@pfarre-hainfeld.at***

Bergmesse 2016 Pfarre Hainfeld

Wir laden herzlich ein zur

BERGMESSE

SONNTAG,
16. September 2018
10.30 Uhr

Musikalische Gestaltung:
Ensemble der Stadtkapelle Hainfeld

Auf Ihren Besuch freuen sich der ÖTK, Sektion Hainfeld, und der Pfarrchor Hainfeld

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!